

Audacity ist ein kostenloser open-source Audioeditor, der für Windows, iOS und Linux verfügbar ist. Es kann unter www.audacity.de heruntergeladen werden – auf dieser Seite finden sich dann auch weitere Tutorials.

Der Schwerpunkt dieses Dokuments ist das **Erstellen von Tonaufnahmen mit eingesprochenen Texten** und aufgenommenen Geräuschen.

1. Vorbereitung

Erstelle einen **Ordner** und benenne ihn eindeutig, z.B. „Projekt Vogelgezwitscher“. In diesem Ordner legst du einen **Unterordner** an, in dem du alle Dateien ablegst, die du für dein Projekt benötigst, z.B. mit dem Namen „Rohdateien“. Die Dateien in diesem Ordner solltest du klar benennen, z.B. mit „Amsel1“ anstatt „Aufnahme1“. Nur mit einer derartigen Struktur kannst du **problemlos** dein Projekt an verschiedenen PCs bearbeiten (dazu **kopierst** du den **kompletten** Projektordner auf einen USB Stick).

2. Speichern und Exportieren

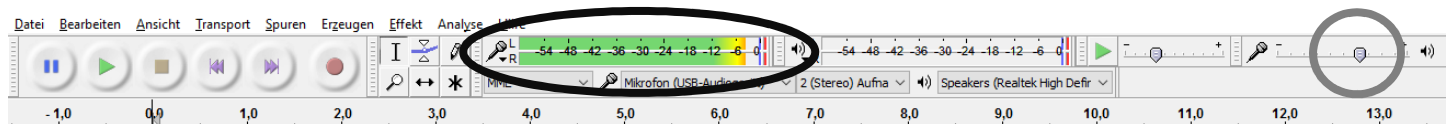
Audacity speichert als Projektdatei, die nur von Audacity selbst geöffnet werden kann. Du erkennst die Datei an der Endung *.aup. Sobald du mit der Arbeit beginnst, **speichere dein Projekt** im Ordner „Projekt Vogelgezwitscher“. Wenn du deine Arbeit weiter- oder abgeben möchtest, dann exportiere sie (*Datei => Ton exportieren*).

ACHTUNG: Die Projektdatei selbst enthält keine Audioaufnahmen – sie verweist lediglich darauf. Eine **Projektdatei ohne** zugehörigen **Dateiordner ist wertlos!**

3. Tipps für gelungene Sprachaufnahmen

Nutze, falls möglich ein externes Mikrofon und arbeite im Team. Eine gute Aufnahme ist weder zu laut noch zu leise und lässt sich am leichtesten mit einem „Tontechniker“ umsetzen.

Einstellungen im Programm



Der obige Screenshot zeigt dir die Menüleiste von Audacity. Das schwarze Oval markiert die **Pegelanzeige** – idealerweise sollte der Pegel während der gesamten Aufnahme zwischen **-12dB und -6dB** bleiben. Liegt er darunter, ist die Aufnahme zu leise, liegt er darüber, verzerrt die Aufnahme. Du kannst die Lautstärke anpassen, indem du den Regler im **grauen Kreis** verschiebst.

Expertentipp: Aktiviere während der Aufnahme unter *Transport => Aufnahme gleichzeitig wiedergeben*. Dein Partner kann dann über Kopfhörer mithören und sofort die Qualität beurteilen.

Arbeit mit dem Mikrofon

Das Mikrofon sollte in etwa eine **Handbreit Abstand** zum Mund des Sprechers haben. Achte darauf, dass Wind- und Atemgeräusche sich stark auf die Membran übertragen können.

Handy-Signale können die Aufnahme stören, darum: **Handy weg!**

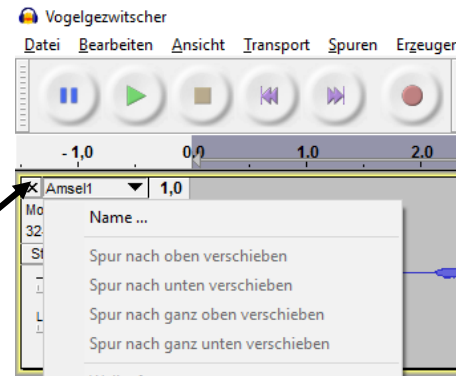
Beachte den **Klang des Raumes**: Eine Aufnahme in einer Kirche klingt anders als eine Aufnahme im Wald – dies hört man auch später heraus. Nimm den Sprecher fernab aller anderen Geräuschquellen in einem möglichst **vollgestopften Raum** oder einer Sprecherkabine auf. Nimm unabhängig davon Hintergrundgeräusche, sogenannte **Atmo**, in **ausreichender Länge** auf (z.B. die Musik einer Band am Sommerfest). Erst am Computer werden beide Spuren zusammengefügt.

4. Ton importieren

Du kannst Tondateien entweder per Drag&Drop, oder aber per *Datei* => *Importieren* hinzufügen. Eine Audioaufnahme in Audacity kannst du mit der **roten Aufnahmetaste** starten.

Wenn es sich um eine einfache Sprachaufnahme handelt, bietet es sich an, den **Stereoton in Mono** umzuwandeln, da dies später die Bearbeitung erleichtert. Markiere die Spur die du umwandeln möchtest und wähle *Spuren* => *Stereospur in Mono umwandeln*.

Verpasse nun auch noch der ausgewählten Spur einen **neuen Namen**. Klicke dazu einfach auf den Pfeil und wähle *Name*.



Denk daran, dass du jedes einzelne Geräusch und jeden Klang am besten in einer **eigenen Tonspur** speichern solltest – so kannst du später die Datei noch besser abmischen.

5. Bearbeitung und Schnitt

Höre dir die **Tonspur** vor dem Bearbeiten als Ganzes **an**. Vermutlich wirst du feststellen, dass du noch einige Passagen kürzen oder ganz ausschneiden musst.

Nur wenn die **Aufnahme gestoppt** ist, führt Audacity eine Aktion durch!

Aktionen rückgängig machen

Du kannst jede Aktion durch Drücken von **STRG+Z** rückgängig machen.

Audiospur teilen

Drücke die Tastenkombination **STRG+I** um eine Audiospur zu teilen. An der markierten Stelle wird nun ein „Bruch“ eingefügt, der es dir erlaubt, die Teile der Spur unterschiedlich zu bearbeiten oder zu verschieben. Klicke dazu einfach doppelt auf den zu bearbeitenden Teil. Mit **ENTF** kannst du nun z.B. überflüssige Passagen aus der Spur entfernen (die zugrunde liegende Datei verändert sich nicht). Schritt für Schritt (bzw. Schnitt für Schnitt) kannst du nun die Spur bearbeiten.

Ein Schnitt lässt sich durch einfachen Klick auf die Schnittmarke entfernen.

Spur hinzufügen

Um weitere Spuren, z.B. für Atmo oder Soundeffekte hinzufügen, klicke auf *Spuren* => *Neue Spur erzeugen* => *Monospur/Stereospur*. Auch hier wird eine Monospur am Anfang meist ausreichend sein.

6. Die Werkzeugleiste

Audacity bietet nützliche Werkzeuge zur Bearbeitung von Dateien von denen **zum Einstieg** besonders der „Vierer-Block“ im Kreis nützlich ist (im Uhrzeigersinn, beginnend links oben):



- Das **Auswahlwerkzeug** erlaubt die Auswahl und Bearbeitung einzelner Passagen. Es ist das wichtigste Werkzeug.
- Das **Hüllkurvenwerkzeug** erlaubt es, die Lautstärke einer Spur individuell anzupassen – so kann die Lautstärke einer ganzen Spur oder Teilen davon geändert werden.
- Mit dem **Verschiebewerkzeug** kann man Teile einer Audiospur innerhalb oder zwischen Spuren verschieben.
- Wird das **Vergrößerungswerkzeug** angewählt, vergrößert ein Linksklick die Ansicht, während ein Rechtsklick sie verkleinert.

7. Arbeitsbeispiel

Im BR-Medienexpertenblog findest du ein Bearbeitungsbeispiel. Rufe dazu <http://tinyurl.com/yc6lhel4> auf.